

Wer organisiert Entsorgung und Recycling von Batterien?

Die Interessenorganisation Batterieentsorgung INOBAT erhebt im Auftrag des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) die vorgezogene Entsorgungsgebühr. Damit finanziert und organisiert sie Sammlung, Transport und Recycling von gebrauchten Batterien sowie Kommunikationsmassnahmen für Handel und Bevölkerung.

Weitere Informationen über Batterierecycling in der Schweiz erhalten Sie unter www.inobat.ch oder direkt bei uns:

INOBAT

Interessenorganisation Batterieentsorgung
Postfach 1023
3000 Bern 14

INOBAT ist Mitglied von



Batterien
gehören zurück
www.inobat.ch



Tipps für Batteriesammlungen in Fachgeschäften für Modellbau

Für den sicheren Umgang mit **Lithiumbatterien**

Schliessen Sie den Kreislauf

Alle Batterieverkaufsstellen in der Schweiz sind gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zurückzunehmen. Und auch Verbraucherinnen und Verbraucher sind verpflichtet, ihre leeren Batterien entweder zu Verkaufsstellen oder Sammelstellen zurückzubringen, damit sie recycelt werden können. Beim Recycling werden wertvolle Rohstoffe zurückgewonnen und wiederverwendet. So schliesst sich der Kreislauf und die Umwelt wird geschont.

Sämtliche Kosten für Transport, Recycling sowie für die Information der Bevölkerung sind durch die vorgezogene Entsorgungsgebühr (VEG) gedeckt, die beim Kauf auf jede Batterie erhoben wird.

Lithiumbatterien sicher sammeln

Die normalen gebrauchten Batterien, die in Fachgeschäfte zurückgebracht werden, sind für Sammlung, Lagerung und Transport unproblematisch und können wie bisher gesammelt, gelagert und transportiert werden. Im Modellbau werden heute aber vielfach Lithiumbatterien oder Lithiumakkus für anspruchsvolle Anwendungen eingesetzt. Durch die sehr hohe Energiedichte in diesen Batterien und Akkumulatoren besteht die Gefahr, dass sie sich unter gewissen Bedingungen bis zum Brand erhitzen können.

Speziell gefährdet sind Lithiumakkus. Diese sind leicht zu erkennen an ihrer Form (meist mehrere, einzeln in Folien eingewickelte, plattenförmige Zellen) und an den an Kabeln befestigten Anschlussklemmen. Um die Laufeigenschaften der betriebenen Modelle zu verbessern, werden die Akkus leider oft nicht im Originalzustand belassen, sondern durch die Anwender verändert, wodurch sich die Sicherheit massiv verschlechtern kann.



Lithium-Polymer-Akkus (LiPo)

Sammlung und Transport

Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, bei Lithiumbatterien und -akkus, die aussen liegenden Pole und Anschlussklemmen mit Klebeband abzudecken. Sichtbar beschädigte und aufgeblähte Lithiumbatterien oder -akkus sollten zusätzlich einzeln in Folie verpackt werden.

Alle Lithiumbatterien und -akkus aus dem Modellbau sollten nur in speziellen UN-geprüften Stahlfässern gesammelt, zwischengelagert und transportiert werden. Die Stahlfässer sind als 50-l- oder 212-l-Fässer erhältlich und werden mit feuerhemmendem Füllmaterial (Vermiculit) geliefert, das einen Brand verhindern kann. Sie erhalten diese Stahlfässer gegen ein Pfand bei konzessionierten Transporteuren: www.inobat.ch/transporteure

Jedem Stahlfass liegt eine ausführliche, bebilderte Anleitung bei. Die gefüllten Behälter werden auf Ihre Anweisung hin kostenlos ausgetauscht.



Stahlfässer (212l und 50l) für die sichere Lagerung und den Transport von Lithium-Ionen-Akkus.

Bitte beachten

Alle gebrauchten Batterien gelten als Sondermüll, Lithiumbatterien und Lithiumakkus zusätzlich als Gefahrgut. Von Gesetzes wegen müssen die für den Transport nötigen Begleitpapiere durch den Abgeber ausgestellt werden. Die konzessionierten Transporteure von INOBAT nehmen Ihnen diese Pflicht aber gerne ab (gegen Bezahlung).

Für normale gebrauchte Batterien stellt Ihnen INOBAT weiterhin verschiedene geprüfte Behälter zur Verfügung, die Sie unter www.inobat.ch/sammelbehälter bestellen können.